

PASCOLEUCYN® N Tropfen

Mischung · Homöopathisches Arzneimittel

Zur Anwendung bei Erwachsenen, Kindern und Säuglingen.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss PASCOLEUCYN® N Tropfen jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 3 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in der Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist PASCOLEUCYN® N Tropfen und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von PASCOLEUCYN® N Tropfen beachten?
3. Wie ist PASCOLEUCYN® N Tropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist PASCOLEUCYN® N Tropfen aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST PASCOLEUCYN® N TROPFEN UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

PASCOLEUCYN® N Tropfen ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Erkältungskrankheiten.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Erkältungskrankheiten.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON PASCOLEUCYN® N TROPFEN BEACHTEN?

PASCOLEUCYN® N Tropfen darf nicht eingenommen werden:

- von Alkoholkranken
- bei Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen Korbblütler
- aus grundsätzlichen Erwägungen bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen, entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder anderen chronischen Viruserkrankungen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von PASCOLEUCYN® N Tropfen ist erforderlich:

Bei Fieber, das länger als drei Tage bestehen bleibt oder über 39°C ansteigt, sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen.

Bei Einnahme von PASCOLEUCYN® N Tropfen mit anderen Arzneimitteln: Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Einnahme von PASCOLEUCYN® N Tropfen zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken: Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit: Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollten PASCOLEUCYN® N Tropfen in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen: Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von PASCOLEUCYN® N Tropfen: Enthält 65 Vol.-% Alkohol.

3. WIE IST PASCOLEUCYN® N TROPFEN EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie PASCOLEUCYN® N Tropfen immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen.

Säuglinge bis zum ersten Lebensjahr erhalten nach Rücksprache mit einem Arzt nicht mehr als ein Drittel der Erwachsenenendosis: bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 1-2 Tropfen; bei chronischen Zuständen 1-3 mal täglich 1-2 Tropfen.



Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr erhalten nicht mehr als die Hälfte der Erwachsenenendosis: bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich 2-3 Tropfen; bei chronischen Zuständen 1-3 mal täglich 2-3 Tropfen.

Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr erhalten nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenenendosis: bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich 3-4 Tropfen; bei chronischen Zuständen 1-3 mal täglich 3-4 Tropfen.

Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Art der Anwendung: PASCOLEUCYN® N Tropfen werden mit etwas Flüssigkeit eingenommen. Da die Aufnahme über die Mundschleimhaut die Wirkung intensiviert, sollten die Tropfen einige Zeit im Munde belassen werden.

Dauer der Anwendung: PASCOLEUCYN® N Tropfen sollten nicht länger als 2 Wochen eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge von PASCOLEUCYN® N Tropfen eingenommen haben, als Sie sollten: Vergiftungen oder Überdosierungserscheinungen sind nicht bekannt.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann PASCOLEUCYN® N Tropfen Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen: In Einzelfällen können bei Arzneimitteln mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Es wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Hinweise: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST PASCOLEUCYN® N TROPFEN AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Etikett nach „Verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen: Nicht über 25 °C aufbewahren.

Bei PASCOLEUCYN® N Tropfen können auf Grund des hohen Gehaltes an Urntinkturen natürliche Trübungen und Ausflockungen auftreten. Bitte schütteln Sie in diesem Fall den Inhalt der Flasche kurz auf und bewahren Sie die Flasche nach Gebrauch stets gut verschlossen und vor Licht geschützt auf.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was PASCOLEUCYN® N Tropfen enthält:

- Der Wirkstoff ist: 10 g (= 11 ml) enthalten: Echinacea Ø 4 g, Baptisia (HAB 1934) Ø (HAB, Vorschritt 3a) 2,35 g, Eupatorium perfoliatum Ø 2,5 g, Thuja Dil. D1 1 g, Lachesis Dil. D8 0,15 g.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Es sind keine sonstigen Bestandteile enthalten. Enthält 65 Vol.-% Alkohol.
1 g PASCOLEUCYN® N Tropfen entspricht 53 Tropfen.

Wie PASCOLEUCYN® N Tropfen aussieht und Inhalt der Packung:

Braune Glasflasche mit gelber Flüssigkeit.

PASCOLEUCYN® N Tropfen ist in Packungen mit 20 ml, 50 ml und 100 ml Mischung erhältlich. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: PASCOE pharmazeutische Präparate GmbH, Schiffenberger Weg 55, D-35394 Giessen bzw. Großempfängerpostleitzahl D-35383 Giessen, Tel.: +49 (0)641/7960-0, Telefax: +49 (0)641/7960-109, e-mail: info@pascoe.de.

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Juli 2010.

